

Vorwort

Im Zentrum des 25. Leobener Kunststoff-Kolloquiums steht das Kunststoffbauteil mit Themenschwerpunkten entlang der Prozesskette einer kunststoffgerechten und effizienten Bauteilentwicklung bis hin zu innovativen Recyclingmöglichkeiten.

- Vom Anforderungsprofil zum Werkstoff
- Zuverlässige Werkstoffperformance – Prüfmethoden zur effizienten Werkstoffcharakterisierung
- Materialmodellierung, Bauteilauslegung und Bauteilprüfung
- Prototyping und 3D-Druck
- Innovative Recyclingstrategien

Teilnehmerkreis

Die Tagung richtet sich an leitende Mitarbeiter und technisch-wissenschaftliches Personal von Rohstoffherstellern, Verarbeiter und Anwender von polymeren Verbundwerkstoffen, Ingenieurbüros, Consultingfirmen, Forschungseinrichtungen, Verbände, OEMs mit Leichtbaubedarf, Industrieunternehmen und Handelsgesellschaften.

Rahmenprogramm

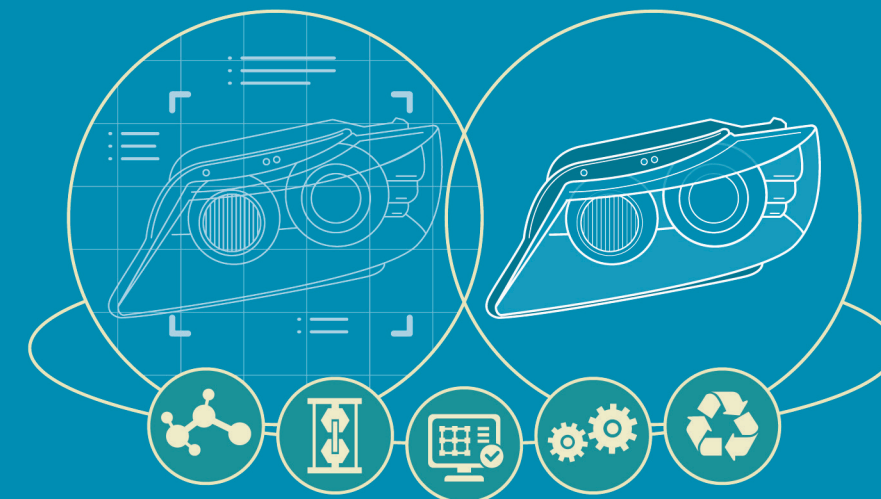
Das Programm wird durch eine kleine Ausstellung abgerundet. Namhafte Firmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette werden ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen. In den Pausen haben die Teilnehmer Gelegenheit sich über diesbezügliche Innovationen zu informieren.

Veranstalter:



Weitere Informationen:

Polymer Competence Center Leoben GmbH
Roseggerstraße 12, A-8700 Leoben
Tel.: +43 3842 42962-0
www.pccl.at/kolloquium



Anmeldung und Teilnahmebetrag:

Bitte melden Sie sich über die Homepage: www.pccl.at/kolloquium an. Der Teilnahmebetrag beinhaltet den Tagungsband, sämtliche Kaffee- und Mittagspausen sowie das Galadinner am Donnerstag, 14. April 2016 und beträgt pro Person:

Normalpreis: € 400,- (exkl. USt) | Ermäßigt: € 350,- (exkl. USt)

Der ermäßigte Preis gilt für teilnehmende Vertreter/innen von Forschungseinrichtungen, Partner des PCCL und des VLK (Verband Leobener Kunststofftechniker) (bitte beim Anmeldeformular angeben). Für Studierende und Angehörige der Montanuniversität Leoben ist die Teilnahme kostenlos (ohne Tagungsband und Galadinner).

25. Leobener Kunststoff-Kolloquium

Kunststoffgerechte Bauteilentwicklung - vom Werkstoff zum Produkt

14.–15. April 2016

Auditorium Maximum der Montanuniversität Leoben
Franz-Josef-Straße 18, 1. Obergeschoß, 8700 Leoben

Mit freundliche Unterstützung von:



Donnerstag, 14. April

Eröffnung

10:00
Eröffnung
Gerald Pinter & Martin Payer

10:10
Grußworte
Rektor
Wilfried Eichlseder
Montanuniversität Leoben

10:20
Grußworte
Stadtrat Willibald Mautner
Stadtgemeinde Leoben



Plenarvortrag

10:30
Kunststoff ein
Evolutionbeschleuniger
Thomas Jeltsch
EMS Chemie, Schweiz



Wir danken unseren Hauptsponsoren:



Session 1:

1 Anforderungsgerechte Werkstoffauswahl

11:00
Werkstoffinformationen –
Herausforderungen und Lösungs-
ansätze für kunststofftechnische
Anwendungen
Sebastian Schwägele
Granta Design, Deutschland



11:20
Methoden einer anforderungs-
gerechten Werkstoffauswahl
Gerald Pilz
Werkstoffkunde und Prüfung der
Kunststoffe, Montanuniversität
Leoben, Österreich



11:40
Anforderungen an Materialien
für mikrofluidische Chips in Life
Science und Diagnostik-
Anwendungen
Werner Balika
Sony DADC, Österreich



12:00 – 13:30 Mittagspause
gesponsert von Isovolta

Donnerstag, 14. April

Session 2:

2 Anwendungsorientierte Werkstoff- charakterisierung und Material- modellierung

13:30
Synthesekautschuk – Möglich-
keiten und Grenzen eines viel-
seitigen Werkstoffes
Martin Mezger
Lanxess, Deutschland



14:00
Elastomere Werkstoffe im Härte-
test – von der Werkstoffcharak-
terisierung zum Bauteiltest
Bernd Schrittmesser
Polymer Competence Center Leoben, Österreich



14:20
Werkstoffgerechte Entwicklung
und Optimierung von Laut-
sprechermembranen
Gerald Pinter
Werkstoffkunde und Prüfung der Kunststoffe,
Montanuniversität Leoben, Österreich



14:40
Zeitabhängige reversible und
irreversible Verformung von
Thermoplasten
Daniel Tscharnuter
Polymer Competence Center Leoben, Österreich



15:00
FE Modelle zur indirekten
Bestimmung des Reib-
koeffizienten im Stauchversuch
Martin Pletz
Konstruieren in Kunst- und Verbundstoffen,
Montanuniversität Leoben, Österreich



15:20 – 16:00 Kaffeepause
gesponsert von Biesterfeld & Collin

Session 3:

3 Bauteilauslegung, Lebensdauer- vorhersage und Bauteilprüfung

16:00
Integrative Bauteil-
entwicklung – Wechselspiel
Testing und Simulation
Franz Rittmannsberger
4a Engineering, Österreich



16:20
Virtuelle Bauteilentwicklung –
Von den mechanischen
Anforderungen zur betriebsfesten
Spritzgusskomponente
Andreas Mösenbacher
Allgemeiner Maschinenbau,
Montanuniversität Leoben, Österreich



16:40
Ableitung von Bauteilprüfungen
im Wechselspiel von Komplexität
und Genauigkeit
Denis Baiz
Volkswagen AG, Deutschland



17:00
Scale-up von Prüfverfahren in
der Produktentwicklung
Herwig Mießbacher
Semperit Technische Produkte,
Österreich



19:30 Galadinner im Hotel Falkensteiner
Empfang der Stadtgemeinde Leoben

Freitag, 15. April

Session 4:

4 Prototyping und 3D-Druck

09:00
Additive Manufacturing: Today
and Tomorrow
Mladen Sercer
University of Zagreb, Croatia



09:30
iPrint – Personalisierte
Kranialimplantate mittels Fused
Filament Fabrication
Matthias Katschnig
Kunststoffverarbeitung,
Montanuniversität Leoben, Österreich



09:50
Photopolymerisierbare Mono-
mere für den 3D Druck von bio-
kompatiblen Strukturen
Andreas Oesterreicher
Chemie der Kunststoffe,
Montanuniversität Leoben, Österreich



10:10
Kunststoff Freiformen >>>
Möglichkeiten und Heraus-
forderungen des Prozesses
Frank Kynast
Arburg, Deutschland



10:30 – 11:00 Kaffeepause
gesponsert von Engel & Netzsch

Session 5:

5 Innovative Recyclingstrategien

11:00
Kunststoff – ein nachhaltiger
Werkstoff?
Rupert Baumgartner
Universität Graz, Österreich



11:30
Trends in mechanical recycling
of thermoplastics
Kim Ragaert
University of Ghent, Belgium



11:50
PET-Faser Upcycling unter
Verwendung des LSP-Prozesses
(Liquid State Polycondensation)
– schneller IV-Aufbau und hohe
Dekontaminationsleistung
Klaus Brzezowsky
Next Generation Recycling Machines, Österreich



12:10
Waste2Value – Waste2Product
Alexander Rinderhofer
GAW technologies, Österreich



12:30 Ende der Veranstaltung